

1. Record Nr.	UNISA996543163403316
Titolo	Entgrenzte Öffentlichkeit : Debattenkulturen im politischen und medialen Wandel // hrsg. von Victor Kempf, Simone Jung
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-6335-1
Descrizione fisica	1 online resource (306 p.)
Collana	DebattenKulturen ; ; 2
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Sociology / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Entgrenzte Öffentlichkeit. Eine interdisziplinäre Einführung -- Medien -- Theorie des Hashtags. Zwischen politischem Aktivismus und Marketing -- Hybride Öffentlichkeiten. Debattenkulturen zwischen klassischem Feuilleton und Twitter -- Jordan Peterson und die digitale Öffentlichkeit. Rechtspopulistischer Selbstunternehmer in der Manosphere -- Strukturmomente instrumentierter Öffentlichkeit. Eine soziologische Perspektive -- Politik -- Die Erfahrung der Demokratie. Radikaldemokratische Implikationen gegenöffentlicher Wissensproduktion -- Demokratisierung durch Filter Bubbles. Affordanzen der Schließung und Öffnung -- Wofür sind Islamdebatten gut? Der öffentliche Streit um kulturelle Differenz zwischen demokratischer Aushandlung und kulturellem Rassismus -- Kuratorische Öffentlichkeit unter infrastrukturellen Bedingungen. Wie können wir zusammen handeln in einer Welt, die uns zunehmend isoliert? -- Theorie -- Von der Öffentlichkeit zur Urteilsumwelt? Zur Aktualität einer Theorie der Öffentlichkeit und ihrer Probleme -- Die Öffentlichkeit im Modus systematisch verzerrter Kommunikation. Mit Habermas über ihn hinaus -- Das gesprochene Dazwischen. Sprechakttheoretische Überlegungen zur öffentlichen Dimension der Sprache -- Öffentlichkeiten als symmetrische Assoziationen. Bruno Latours Überforderung des Ästhetischen -- Wissenschaft und Öffentlichkeit -- Public Science jenseits intellektueller

Mit der Digitalisierung geht eine Entgrenzung der Öffentlichkeit einher. Medientechnologien stellen nicht nur Möglichkeitsräume bereit, in denen Konflikte verhandelt werden. Sie transformieren auch die Form des öffentlichen Sprechens und den politischen Diskurs. Die Beiträger*innen fragen aus sozial-, kulturwissenschaftlicher und philosophischer Perspektive, wie Öffentlichkeiten hergestellt und transformiert werden und wie konstruktiver Streit gelingen kann. Sie erörtern theoretisch-konzeptionelle und empirische Perspektiven und analysieren normative Fragestellungen, die angesichts globaler Dynamiken und neuer Formen von Kulturkonflikten an Bedeutung gewinnen.